

**D- Reinbek: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros, Bauleistungen und zugehörige technische Beratung**

**2005/S 227-224180**

**WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG**

Dieser Wettbewerb fällt unter: Richtlinie 2004/18/EG

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER / AUFTRAGGEBER**

**I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N):**

Stadt Reinbek, Der Bürgermeister, Bauamt, Hamburger Str. 5 - 7, z. Hd. Frau A. Andres, Herrn Fürböter, Frau Holm, Frau Bystry,  
D-21465 Reinbek. Tel. (0049) 040/ 72750 - 285 oder (0049) 040/72750283.  
E-Mail: [Bauamt@reinbek.landsh.de](mailto:Bauamt@reinbek.landsh.de) . Fax: (0049) 040/ 72750-297.

**Internet-Adresse(n):**

[www.reinbek.de](http://www.reinbek.de)

**Weitere Auskünfte erteilen:** wrs architekten, Winckler, Röhr-Kramer + Prof. Stabenow, Tel. (0049) 040 / 39 15 41, E-Mail: [info@wrs-architekten.de](mailto:info@wrs-architekten.de).

**Teilnahmeanträge sind zu richten an das betreuende Architekturbüro (Wettbewerbsbetreuung und Vorprüfung):** wrs architekten, Herrn Röhr-Kramer oder Herrn Prof. Stabenow, Donnerstraße 10, 22763 Hamburg,  
Tel. (0049) 040 / 39 15 41, Fax: (0049) 040 / 390 72 42,  
E-Mail: [info@wrs-architekten.de](mailto:info@wrs-architekten.de). Internet-Adresse: [www.wrs-architekten.de](http://www.wrs-architekten.de)

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN):**

Lokalbehörde.

**I.3) HAUPTTÄTIGKEIT(EN) DES AUFTRAGGEBERS:**

**ABSCHNITT II: GEGENSTAND DES WETTBEWERBS / BESCHREIBUNG DES PROJEKTS**

**II.1) BESCHREIBUNG**

**II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs / Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber: Bewerbungsverfahren**

**Begrenzt offener Realisierungswettbewerb,**

Neubau „Rickertsenhaus“: Begegnungsstätte und Seniorentreff auf dem Schulerweiterungsgelände, Stadt Reinbek.

**II.1.2) Kurze Beschreibung:**

Im Zentrum der Stadt Reinbek, auf dem Schulerweiterungsgelände des Gymnasiums, soll der Neubau eines Seniorentreffs realisiert werden. Das derzeitige Gebäude des Treffs an anderer Stelle ist baufällig, so dass ein Neubau mit finanzieller Hilfe der „Rickertsen-Stiftung“ errichtet werden soll.

Der Standort hierfür befindet sich auf der Schulerweiterungsfläche südlich der neuen Sporthalle des Gymnasiums. Die Fläche hat Baubestand und ist un bebaut. Das Gelände wird neu vermessen. Der rechtsgültige Bebauungsplan wird zurzeit aktualisiert.

Die Stadt Reinbek will mit dem "Rickertsenhaus" einen neuen Veranstaltungsort und Treffpunkt für Senioren und andere Gruppen/ Verbände schaffen.

Die Fläche auf dem Schulerweiterungsgelände ist zentral gelegen, über verschiedene Wegvarianten gut erreichbar und hat eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr.

Die reinen Baukosten werden auf **560.000 €** (netto) geschätzt (Baunebenkosten 18 % / MWSt 16 % / + Außenanlagen). Die Bruttogeschossfläche beträgt ca. 500 – 550 qm.

**II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**

Die Amtssprache ist Deutsch.

### **ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

#### **III.1) KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL DER TEILNEHMER:**

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA.

Auswahl der Teilnehmer bei beschränkten Wettbewerben (GRW 2.4.1, 2.4.2, 2.4.3).

- Wegen der erforderlichen Bearbeitungstiefe und der zweckmäßigen besonderen Kenntnisse, die die Bewerber erbringen müssen, handelt es sich um einen begrenzt offenen Wettbewerb, zu welchem hierfür besonders qualifizierte Bewerber ausgewählt werden. Nach erarbeiteten Auswahlkriterien werden aus allen Bewerbungen 5 Teilnehmer bestimmt.
- In den Bewerbererklärungen (3 DIN-A4-Seiten,) und den dazugehörigen Projektblättern (max. 3 A4-Seiten) belegt der Bewerber seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit, vor allem aber seine Eignung für die anstehende Wettbewerbsaufgabe. Der Teilnehmer muss durch aussagekräftige Referenzen (3 Objekte) nachweisen, dass er bereits Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern hat, bzw. ähnliche Objekte schon geplant und ausgeführt hat.
- Zudem müssen die Wettbewerbsteilnehmer ihre Bonität nachweisen, so dass sie als Generalplaner nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) § 15 fungieren können. Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerber ihre regelmäßige Präsenz für die Planung sowie Ausführung des Vorhabens vor Ort sicherstellen.
- Zum Auswahlverfahren wird nur zugelassen, wer die formalisierten Bewerbungsunterlagen (abrufbar auf [www.reinbek.de](http://www.reinbek.de)) beim Auslober abfragt und fristgerecht eingereicht hat. Bewerbungsunterlagen, die über den geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben.
- Die Erfüllung der Auswahlkriterien beurteilt ein vom Auslober berufenes, vom Preisgericht unabhängiges und fachkundiges Gremium.
- Die Generalplanung soll erfolgen auf Grundlage HOAI: Objektplanung (§ 15, für die Leistungsphasen 1 – 9), technische Ausrüstung (§ 73), Tragwerksplanung (§ 64), Wärmeschutz (§ 78), Schallschutz (soweit erforderlich, § 80) sowie Freianlagen (§ 14).

#### **III.2) TEILNAHME IST EINEM BESTIMMTEN BERUFSSTAND VORBEHALTEN:**

Ja.

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung im Zulassungsbereich die Berufsbezeichnung

freischaffende/r Architektin / Architekt,

zu führen, ein Mitglied in der Architektenkammer und nach LBO bauvorlageberechtigt sind. Zudem muss der Teilnehmer nachweisen, dass er als Generalplaner agieren kann.

Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach den Richtlinien 85/384/EWG (Architektenrichtlinie) oder 89/48/EWG (Hochschuldiplomrichtlinie, für die anderen Fachrichtungen und Ausbildungen) gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Mehrfachbewerbungen oder Mehrfachteilnahmen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft führen zum Ausschluss aller Beteiligten. Teilnahmehindernisse sind in 3.2.3 GRW beschrieben.

**Es wird eine Zusammenarbeit mit Fachplanern und Landschaftsarchitekten empfohlen.**

Ferner verpflichten sich die Bewerber, wenn sie als Teilnehmer an dem Wettbewerbsverfahren ausgewählt wurden, an dem weiteren Verfahren des Wettbewerbs teilzunehmen

#### **ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

**IV.1) ART DES WETTBEWERBS:**

- Bewerbungsverfahren;
- begrenzt offener Wettbewerb (maximal 5 Teilnehmer)

**IV.2) NAMEN DER BEREITS AUSGEWÄHLTEN TEILNEHMER:**

**IV.3) KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG DER PROJEKTE:**

Beurteilungskriterien.

Das Preisgericht wird bei der Bewertung und Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten die folgenden Kriterien anwenden:

- Städtebauliche Qualität
- Architektonische und räumliche Qualität
- Fassaden- und Tragwerkskonstruktion
- Räumlicher Bezug zur Umgebung (Bauten, Freiflächen)
- Gestaltung der Freiflächen, Stellplätze, Zufahrten
- Realisierbarkeit
- Möblierbarkeit der einzelnen Räume und deren Funktionalität
- Ökologie und Betriebskosten
- Energieoptimierung und Innovation
- Wirtschaftlichkeit und Einhaltung des Kostenrahmens
- Bauabwicklung und Zeitrahmen

**IV.4) VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

**IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber / beim Auftraggeber:**

**IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Die Unterlagen sind kostenpflichtig.

Zahlungsbedingungen und -weise: Über das Ergebnis des Auswahlverfahrens werden alle Bewerber schriftlich informiert. Den ausgewählten Teilnehmern werden die Unterlagen (Auslobung) zur Bearbeitung des begrenzt offenen Realisierungswettbewerbs ab den **24.02.2006** zugesandt.

**IV.4.3) Schlusstermin für den Eingang der Projekte bzw. Anträge auf Teilnahme (Bewerbungsverfahren):  
17.02.2006 - 24:00 Uhr.**

**IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an die ausgewählten Bewerber:  
10.03. 2006**

**IV.4.5) Weitere Termine**

<b>bis 20.06.2006</b>	<b>Einreichen des Bauantrages</b>
<b>2006</b>	<b>Baubeginn</b>
<b>2007</b>	<b>Fertigstellung</b>

**IV.4.6) Sprache(n), in der (denen) Projekte oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können:  
Deutsch.**

## **ABSCHNITT V: PREISE UND PREISGERICHT**

### **V.5.1) Es werden Preise vergeben:**

Ja.

Für den einstufigen, beschränkten Realisierungswettbewerb im Nachgang zum offenen Bewerbungsverfahren steht insgesamt eine Wettbewerbssumme von 12.500 EUR inklusive der gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer zur Verfügung.

Jeder Teilnehmer erhält eine Bearbeitungsgebühr von 1.500 €.

Der 1. Preis 2.500 €,  
der 2. Preis 1.500 € und  
der 3. Preis 1.000 €.

### **V.5.2) Angaben zu den Zahlungen an alle Teilnehmer:**

### **IV.5.3) Folgeaufträge:**

Ja.

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an den/die bzw. an einen/e der Gewinner/in des Wettbewerbs vergeben. Der Umgang der Weiterbeauftragung umfasst nach der HOAI § 15, Teile der Leistungsphase 3 und darauf folgend die Leistungsphasen 4 bis Leistungsphasen 9 als Generalplaner mit allen erforderlichen Fachingenieurleistungen.

Die Entscheidung über den Zeitpunkt des Baubeginns behält sich die Stadt vor, jedoch voraussichtlich Oktober 2006.

### **V.5.4) Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend:**

Ja.

### **V.5.5) Namen der Preisrichter:**

#### **Fachpreisrichter / -innen:**

1. Herr Thiele (Bauamtsleiter Stadt Ahrensburg, Architekt),
2. Herr Ferdinand (Präsident der Architekten- u. Ingenieurkammer SH, Architekt),
3. Frau Andres (Bauamtsleiterin Stadt Reinbek, Architektin),
4. Frau Stölken (Architektin)

#### **Stellvertretende Fachpreisrichter / -innen:**

1. Herr Bock (Architekt),
2. Herr Weber (Sachgebietsleiter Stadtplanung Reinbek, Architekt)
3. Herr Dr. Stromburg (Architekt)
4. Herr Link (Sachgebietsleiter Hoch- und Tiefbau)

#### **Sachpreisrichter / -innen:**

1. Herr Palm (Bürgermeister Stadt Reinbek)
2. Frau Halle ( Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales)
3. Frau Unglaube (Vorsitzende des Sozialausschusses Reinbek)

#### **Stellvertretende Sachpreisrichter / -innen:**

1. Herr Lohmann (Vorsitzender des Bauausschusses Reinbek)
2. Frau Krüger (Stellvertretende Vorsitzende des Bauausschusses Reinbek)
3. NN

#### **Sachverständiger ohne Stimmrecht:**

1. Herr Rosin (Vorsitzender des Seniorenbeirats Reinbek)
2. NN
3. NN
4. NN

## **ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

- VI.1) **WETTBEWERB IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD:**
- VI.2) **SONSTIGE INFORMATIONEN:**  
Eine Bewerbung ist nur mit den vom Auslober ausgegebenen formalisierten Bewerbungsunterlagen möglich. Wegen der notwendigen Gleichbehandlung, der besseren Vergleichbarkeit der Angaben, der leicht handhabbaren Überprüfbarkeit der Teilnahmeberechtigung und der besseren Beurteilungsmöglichkeit der Eignung des Bewerbers, sind die Bewerbungsunterlagen präzise formalisiert. Die Bewerbungen müssen folgende Unterlagen enthalten:  
- Bewerbungsbogen/ Erklärung (3 Seiten DIN A4) (formalisierte Unterlagen),  
- Projekt-Blätter (max. 3 DIN A4-Seiten).  
Darstellung von Projekten, die die Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit, vor allem aber die Eignung für die anstehende Wettbewerbsaufgabe belegen.  
Darüber hinaus gehende Bewerbungsunterlagen werden in der Wertung nicht berücksichtigt.  
Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht.  
Die formalisierten Bewerbungsunterlagen sind unter [www.reinbek.de](http://www.reinbek.de) zu erhalten.  
Ort: Stadt Reinbek, Klosterbergenstraße / Schulstraße
- VI.3) **RECHTSBEHELFSVERFAHREN / NACHPRÜFUNGSVERFAHREN**
- VI.3.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:**  
Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr  
Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel
- VI.3.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen:** -wie vor-
- VI.3.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:**  
Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein  
Referat IV 32, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel
- VI.3.4) **Stelle, bei der weitere Auskünfte zum Vergabeverfahren erhältlich sind:**  
Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 71, 24105 Kiel
- VI.4) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:** 17.01.2006